



Faires Lager – Wettbewerbsbeitrag (LS 11.1)			
• Zielgruppe(n)	<input checked="" type="checkbox"/> Kindersport <input checked="" type="checkbox"/> Jugendsport		
• Datum / Zeit / Ort	15.08.2017	10.30 – 12.30 Uhr	Lagerplatz, Aquila, TI
• Leitung	Xenia Bertschmann und Serena Notter		
• Themenbereich	Unterwegs sein: <input type="checkbox"/> Wanderungen <input type="checkbox"/> Schneeschuhtouren <input type="checkbox"/> auf Rädern <input type="checkbox"/> Sicherheitsakt. Sportlektionen: <input checked="" type="checkbox"/> Ballspiele <input type="checkbox"/> Trensportarten <input type="checkbox"/> andere Sportarten Spiele: <input type="checkbox"/> Spiel- und Sportturnier <input type="checkbox"/> Geländespiele <input type="checkbox"/> Spielfest <input type="checkbox"/> Freies Spiel <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenspiele <input type="checkbox"/> Kämpfen und Raufen		
• Material / Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitungen • Zeitungsblache (jeweils zwei aneinander geklebte Zeitungsbögen, darunter nochmals zwei, jedoch ist die „Naht“ versetzt. • Mehrere Softbälle in der grösse eines Tennisballes • Baseballschläger aus Petflaschen • 	<ul style="list-style-type: none"> • Aluverschlüsse einer Dosen • Karton für die Bases • 30 gleich grosse Kartonsstücke • Eierkartons (aneinander geklebt) • 5 Pingpong Bälle • Petflaschen mit Sand gefüllt • Fussball • 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchlöchernte Petflaschen • 2 Kessel • 10 abgeschnittene Petflaschen • 10 Dosen • Ganze Petflaschen • Eine zusammengedrückte Petflasche • Vogelband •
• Vorbereitung	Vor dem Lager Material organisieren	Im Lager Schauen das die Recycling Sachen nicht bereits entsorgt werden (Petflaschen, Zeitung..) Spielfelder abstecken mit Vogelband Volleyballnetz aufstellen	Während dem ersten Teil können die Leitungspersonen die Posten des zweiten Teils bereitlegen.

Zeit	Beschreibung	Verantwortlich
Vorangehende Malzeit	Vorgeschichte: Die Blockverantwortlichen teilen den TN nach der Mahlzeit mit, welche Kleidung sie für den nächsten Block benötigen. Zur gleichen Zeit will gerade Linus Fährndrich eine Petflasche ins Feuer werfen. Empört ruft Xenia aus, was ihm eigentlich einfallt. Linus versteht die Welt nicht mehr – was ist falsch daran eine Petflasche wegzuworfen? Serena erklärt Linus nun, dass man mit einer Petflasche sehr viel anstellen kann. Wenn man sie wirklich nicht mehr braucht, darf sie auf keinen Fall ins Feuer geworfen werden. Nun diskutieren Xenia und Serena darüber, ob es nicht eine Möglichkeit gibt Linus zu zeigen für was man Abfall alles brauchen kann. Die beiden entschliessen sich, darüber nachzudenken und den Teilnehmern mit Linus dies im folgenden Programmblock näher zu bringen.	Xenia/ Serena/Linus F.
10.30 15'	Einstieg Die Blockleitung erklärt den TN das sie eine Methode gefunden haben Linus näher zu bringen welche tollen Dinge man mit Abfall anstellen kann. Sie erklären den TN das alle anschliessend die Gelegenheit tolle Dinge aus Abfall herzustellen. Sie zeigen den TN welche Dinge sie basteln können und was man dafür braucht. Die TN sollen im folgenden Block die Dinge sammeln die sie brauchen um den gewünschten Gegenstand basteln zu können. Als Einstieg beginnen wir mit dem ersten Abfallprodukt: Zeitung . Wir spielen ein Zeitungslernen-Stopp. Dieses Spiel spielen wir in zwei Varianten. Wir beginnen	Xenia/Serena übernehmen je eine Gruppe



	<p>mit der ruhigeren. Für dieses Spiel teilen wir uns in TN unter und über 10 Jahren ein. Wir spielen also beide Spiele in den zwei Gruppen. Ein TN steht in einer gewissen Distanz (ca. 20 Meter) von den andern TN entfernt. Der TN hat einen Bogen Zeitung in der Hand und liest sie. Die restlichen TN stehen bereit in einer Linie. Die anderen TN müssen sich nun möglichst leise und schnell anschleichen. Wer die Person mit der Zeitung als erstes erreicht hat gewonnen. Der TN mit der Zeitung in die Hand muss „Zeitungslesenstopp“ rufen, falls er etwas von einem TN hören sollte. Der TN muss die Richtung des Geräusches bestimmen. Die Personen die in der angezeigten Richtung stehen müssen wieder zur Startlinie zurück. Erreicht ein TN den TN mit der Zeitung, bekommt dieser TN die Zeitung. Nach ca. 5' wird die nächste Variante gespielt. Das Spiel funktioniert gleich, aber anstatt sich anzuschleichen müssen die TN zur Person mit der Zeitung rennen.</p>	
<p>10.45 100'</p> <p>20'</p>	<p>Hauptteil</p> <p>Um im anschliessenden LP möglichst tolle Dinge zu basteln müssen die TN Materialien sammeln die sie brauchen um etwas basteln zu können. Bei verschiedenen Spielen haben sie die Möglichkeit die silbernen Verschlüsse einer Dose zu gewinnen. Diese müssen sie aufbewahren mit diesen können sie bei unserem Flohmi verschiedene Bastelmaterialien kaufen.</p> <p>1. Teil: Grossgruppenspiele</p> <p>Dazu teilen sich die Gruppen vom Einstieg nochmals in zwei Gruppen auf. Die TN stellen sich der Grösse nach auf und müssen auf zwei durchnummerieren. Die TN sollen ihr Gruppe mit Gesichtsfarbe markieren (jede Gruppe hat ihre eigene Farbe).</p> <p>Die älteren beiden Gruppe geht zuerst zum Baseball, die jüngeren zwei zum Volley. Nach 20' Minuten wird gewechselt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Die TN bekommen 2 Aluverschlüsse, wenn sie im Gewinner Team sind. (pro Spiel) Im Verlierer Team bekommt jeder 1 Aluverschlüsse. <p>Im ersten Teil spielen bewusst immer die selben Gruppen gegeneinander. Somit spielen die jüngeren TN immer gegeneinander und die älteren TN spielen gegeneinander.</p> <p>Petflaschen Baseball</p> <p>Die Variation des Baseballs funktioniert folgendermassen.</p> <p>TEAM 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Person hat den Schläger in der Hand und versucht den Ball der ihr zugeworfen wird möglichst weit ins Feld zu befördern. Danach muss er möglichst schnell eine Runde ums Spielfeld Rennen. Auf den Bases darf er jedoch halten. Ein Homerun gibt jedoch mehr Punkte, als wenn der Spieler bei einer Base anhalten muss. Dies machen alle Spieler eines Teams einmal. Danach wird gewechselt. • Eine Person wirft der Person den Ball zu. <p>TEAM 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das zweite Team ist im Spielfeld verteilt. Sie versuchen den Ball aufzufangen. Dies jedoch nicht wie beim Baseball mit einem Handschuh, sondern mit einer aufgeschnittenen Petflasche. Die Flasche wird beim Deckel gehalten. Die Petflasche ist an ihrer breitesten Stelle aufgeschnitten. Mit dem Ball in der Flasche darf man nur 3 Schritte machen, danach muss der Ball weitergepasst werden. • Eine Person ist neben der Person des andern Teams die den Ball wirft. Dort befindet sich ein Karton. Sobald die Person den Ball hat und auf den Karton legen kann, sind Personen die nicht auf einer Base sind Out. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Es dürfen nicht mehr als 3 Personen auf der gleichen Base sein ⇒ Die Base besteht aus Karton ⇒ Die Rollen dürfen auch gewechselt werden. 	<p>Baseball: Serena Volley: Xenia</p>



20'	<p>Zeitungsvolley</p> <p>Das Spiel ist eine Variation des Blachenvolleys. Jeweils zwei TN sind ein Paar. Die beiden Teams sind je in einer Hälfte des Volleyballfeldes. Der Ball (Softball in der grösse eines Tennisballes) muss mit der Zeitungsblache aufgefangen werden und weitergegeben werden. Der Ball darf den Boden nicht berühren, ansonsten gibt es für das gegnerische Team ein Punkt. Innerhalb des Teams darf maximal 3 mal hin und her gepasst werden.</p> <p>Nun werden wieder zwei Spiele gespielt. Es wird jeweils nach 15' das Spiel gewechselt.</p>	
15'	<p>Rugby mit Petflaschen Rugby</p> <p>Hier stellt eine zusammengedrückte Petflasche den Rugby dar. Zwei Gruppen spielen hier gegeneinander. In einem abgesteckten Spielfeld ist es das Ziel den Rugby zur gegenüberliegenden Seite zu transportieren. Der Rugby darf jeweils nur rückwärts gepasst werden. Ist der Rugby auf der anderen Seite angelangt, gibt es einen Punkt für die Gruppe. Nach der Hälfte der Zeit kann die Regel eingeführt werden, dass niemand mehr rennen darf und man nur passen kann.</p>	Rugby: Xenia Unihockey: Sere-na
15'	<p>Petflaschen Unihockey</p> <p>Jeder TN hat eine Petflasche als Schläger. Damit muss der Ball weitergeschossen werden. Ziel der gruppen ist es das gegenüberliegende Tor zu treffen. Nach der Hälfte der Zeit können jeweils zwei TN sich die Beine zusammenbinden und so weiter spielen.</p>	
25'	<p>2. Teil: Kleingruppenspiele</p> <p>Die folgenden Spiele können entweder in kleinen Gruppen oder alleine absolviert werden. Wichtig ist dabei, dass die Gruppen immer gleich gross sind. Die Gewinner der Spiele bekommen immer einen Aluverschluss. Die Spiele dürfen wiederholt werden. Die jeweiligen Postenbetreuer müssen jedoch schauen, dass die TN verschiedene Spiele ausprobieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitungsblachenweitwurf Das Prinzip ist das selbe wie beim Volley. Der Ball muss hier aber möglichst weit geworfen werden. Das Team welches weiter wirft bekommt einen Punkt. - Petflaschenbowling 9 Petflaschen werden mit Sand gefüllt/beschwert. Die TN müssen aus einer Distanz versuchen mit einem Schuss möglichst viele Flaschen umzukippen. Derjenige der mehr trifft hat gewonnen. - Eierkartonwerfen Es sind sehr viele Eierkartons aneinander geklebt. Die Vertiefungen des Kartons sind nummeriert. Mit einem Pingpong Ball wird versucht eine Vertiefung zu treffen. Die Nummer in der Vertiefung gibt sovielen Punkte. Die Person mit der höheren Nummer hat gewonnen. (Es kann auch 3 mal geworfen werden) - Zeitungsweitsprung (Hier können beliebig viele Spieler gegeneinander antreten). Eine bestimmte Strecke muss zurückgelegt werden. Dabei darf der Boden nie berührt werden. Jeder TN hat zwei Zeitungsbögen, er muss also immer vom einen auf den anderen hüpfen. Der hintere Zeitungsbogen muss 	Pro Posten eine Leitungsperson



	<p>also immer mitgenommen werden. Der TN der die Distanz als erstes zurücklegt hat gewonnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kartenturmbauen Gleichgrosse Karton Stücke stellen hier unsere Karten dar. Diese müssen nun möglichst zu einem hohen Kartenturm gestapelt werden. Dafür haben die TN je 1' Minute Zeit. Nach dieser Zeit wird gestoppt. Wer den höchsten Kartenstapel hat, hat gewonnen. - Wassertransport In einer Petflasche welche unten zwei Löcher hat muss Wasser transportiert werden. Auf der einen Seite ist ein Kessel ohne Wasser, auf der anderen Seite mit. Auf der einen Seite wird die Flasche aufgefüllt das Wasser muss nun auf einem Bein hüpfend zum gegenüberliegenden Kessel transportiert werden. Die Gruppe die am meisten Wasser transportieren konnte gewinnt das Spiel. - Büchschenschiessen Die TN müssen möglichst viele Büchsen treffen. Jede umgefallene Büchse gibt einen Punkt. Der TN mit den meisten Punkten bekommt einen Preis. 	
12.20 10'	<p>Ausstieg Um herunterzufahren spielen wir nun noch ein ruhigeres Spiel. Wir hören, wie wir angefangen haben, mit der Zeitung. Dazu sitzen die vier Untergruppen vom ersten Hauptteil in einen Kreis. Alle wählen nun ein Abfallprodukt aus wie sie im folgenden Spiel heissen (Apfelbitschgi, Kartonschachtel etc.) Anschliessend wird ein TN ausgewählt, der mit der Zeitungsrolle in die Mitte des Kreises stehen darf. Nun startet das Spiel in dem einer der sitzenden TNs den Namen eines anderen sagt. Der Spieler in der Mitte muss nun möglichst schnell den genannten Spieler mit der Zeitungsrolle berühren. Der genannte Spieler muss versuchen bevor er/sie berührt wird einen anderen Namen eines Mitspielers zu nennen. Gelingt dem TN dies nicht muss er nun in den Kreis.</p>	Pro Kreis eine Leitungsperson

Kontrollfrage: Was sollen die TN in diesem Block erlernen und erleben?

	<ul style="list-style-type: none"> • Die TN lernen, dass Abfall auf vielseitige Weise verwendet werden kann. • Die TN lernen, dass sie sich auch mit einfachen Materialien beschäftigen können und nicht immer viel Spielzeug brauchen. • Die TN haben die Möglichkeit verschiedene Ballsportarten (Volley, Rugby, Unihockey und Baseball) kennenzulernen in einer abgeänderten Variante. • Die TN haben die Möglichkeit in ihren Altersgruppen zu spielen und somit haben alle die gleiche Möglichkeit zu spielen und auch ihre Kraft beispielsweise nicht gegenüber von viel jüngeren TN anpassen zu müssen.
--	--

Sicherheits-überlegungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrer und Apotheke stehen bereit • Die Ränder der abgeschnittenen Petflaschen werden mit Klebeband abgedeckt • Ob die „Währung“ tatsächlich Aluverschüsse sind entscheiden wir vor Ort. Die Spitzen Ränder würden wir mit einer Feile abschleifen, wenn dies nicht funktioniert stellt unsere Währung Hörnli dar. •
Schlechtwetter-variante	Der Block wird mit angepasster Kleidung bei jeder Witterung durchgeführt. Der Posten Wassertransport wird weggelassen.